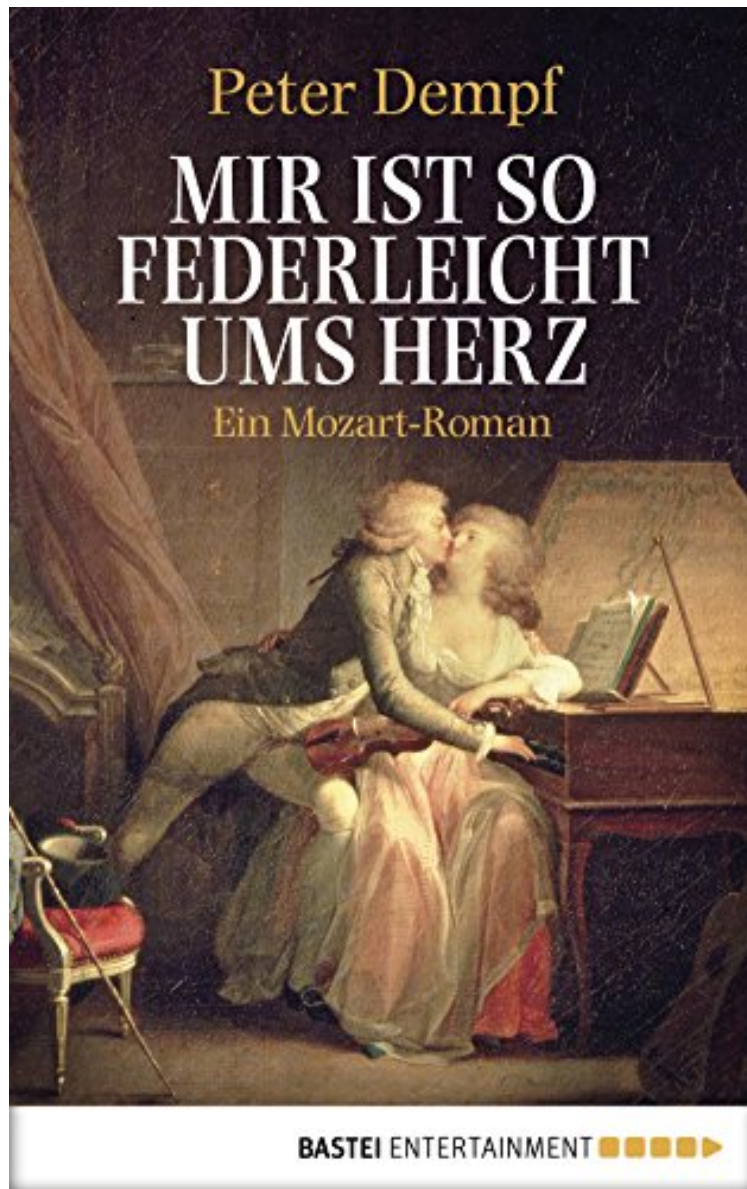


[Free pdf] Mir ist so federleicht ums Herz: Ein Mozart-Roman

Mir ist so federleicht ums Herz: Ein Mozart-Roman

Von Peter Dempf

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #405057 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-15Erscheinungsdatum:
2014-08-15File Name: B00M0V5Z2A | File size: 33.Mb

Von Peter Dempf : Mir ist so federleicht ums Herz: Ein Mozart-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mir ist so federleicht ums Herz: Ein Mozart-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
unbedingt lesenswertVon Ein KundeMir ist so ferderleicht ums Herz. Ein Mozart-Roman"Wow. Dem Autor gelingt es

von Beginn an mit einer leichten und sensibel geführten Sprache, den Leser in Bann zu ziehen. Ertaucht ein in die Zeit Mozarts und erlebt sie regelrecht mit. Mozart wird sehr differenziert dargestellt: als Mensch eben, nicht als unantastbares Genie. Die Entwicklung der Liebesbeziehung zu Maria Anna besitzt eine Feinfhligkeit, bei der man gerne selbst an die Stelle Mozarts treten mchte. Eine bestndige erotische Spannung begleitet den Leser bis zum Schlu. Ganz Rokoko, zart und deftig. Schn, da der barmensch Mozart zum Menschen wurde mit all seinen ngsten, Empfindlichkeiten, Vorlieben und Sorgen. Unbedingte Leseempfehlung fr alle, die gern mitfiebern, mitleiden, mitlieben. 6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant aber auch langweilig Von Ein Kunde Der Roman erzht einen Ausschnitt aus dem Leben des 21-jhrigen Wolfgang Amad Mozart zum Zeitpunkt eines Augsburg-Besuches. Mozart wird als egozentrischer, hsslicher, nicht erwachsen gewordener Mann dargestellt, der auerhalb seiner kreativen Momente nur Unfug im Kopf hat und nicht gewillt ist, sich der Etikette anzupassen. Es ist aber auch faszinierend, inwieweit es zur damaligen Zeit anscheinend unmglich war, als sogenanntes Wunderkind" ein normales Leben zu fhren. Der Leser bekommt das Gefhl, in eine Welt des Wahnsinns - was bei einem Genie auch heutzutage nicht selten ist - einzutauchen. Auch Mozarts verbotene Liebe zu seiner Cousine Maria Anna begleitet das ganze Buch, wobei deren sexuellen Gelste fr damalige Zeiten ziemlich heftig hervorkommen und Mozart trotz seines Mangels an gutem Aussehen und seiner Verwirrtheit als uerst interessantesten und zrtlich-erotischen Mann darstellen. Der Autor bemht sich, Mozart zwar als unsympathischen, aber trotzdem einzigartigen und bewundernswerten Menschen zu zeigen. Trotzdem schade, da der Leser - falls er sich noch nie intensiv mit dem Wunderkind auseinandergesetzt hat - im Laufe der Geschichte eine ziemlich negative Haltung gegenber diesem einnimmt. Noch dazu, wo der Roman doch Erfindung ist und Mozart diese negativen Gefhle nicht unbedingt verdienen muss. Leider ist auch die Geschichte an sich enttäuschend langweilig. Obwohl man sich als Leser von einer derartigen Erzhlung natrlich nicht allzu viel Handlung und Spannung erwartet, sind die Ausfhrungen ber diese paar Wochen in Mozarts Leben nicht interessant genug dargestellt.

Kurzbeschreibung Peter Dempf erzht von den entscheidenden drei Wochen, in denen aus dem Wunderkind Wolfgang Amad das Jahrtausendgenie Mozart wurde. Ein nichtsnutziger Spinner ist er, der einundzwanzigjhrige Wolfgang Amad, ein ungehobelter Tausendsassa, dem es neben seinen viel gerhmten musikalischen Talenten an einer fr sein berufliches Fortkommen immens wichtigen Gabe mangelt: Diplomatie und ein wenig Unterwerflichkeit. Zum ersten Mal ohne den gestrengen Vater auf Konzert-Reise, tappt er in dessen Geburtsstadt Augsburg zielsicher in alle mglichen Fettnpfe und verdirbt es sich mit den Honoratioren der Stadt. So kommt es, dass Wolfgangs Aufenthalt nur von migem Erfolg gekrnt ist. Doch in der kurzen Zeit in Augsburg ereignet sich etwas, das Mozarts Leben entscheidend beeinflusst. Denn er trifft auf seine Cousine Maria Anna. Gemeinsam durchstreifen die beiden die Stadt, treiben Schabernack mit allen und jedem, und spren bald, dass sie mehr freinander empfinden als schicklich wre ... Mit groem Einflungsvermgen durchdringt Peter Dempf die Innenwelt des werdenden Genies. Sein Roman handelt von der Erweckung des grten musikalischen Wunders der Geschichte durch das, was der Kern aller Musik und Kunst ist: durch die Liebe. Kurzbeschreibung Peter Dempf erzht von den entscheidenden drei Wochen, in denen aus dem Wunderkind Wolfgang Amad das Jahrtausendgenie Mozart wurde. Ein nichtsnutziger Spinner ist er, der einundzwanzigjhrige Wolfgang Amad, ein ungehobelter Tausendsassa, dem es neben seinen viel gerhmten musikalischen Talenten an einer fr sein berufliches Fortkommen immens wichtigen Gabe mangelt: Diplomatie und ein wenig Unterwerflichkeit. Zum ersten Mal ohne den gestrengen Vater auf Konzert-Reise, tappt er in dessen Geburtsstadt Augsburg zielsicher in alle mglichen Fettnpfe und verdirbt es sich mit den Honoratioren der Stadt. So kommt es, dass Wolfgangs Aufenthalt nur von migem Erfolg gekrnt ist. Doch in der kurzen Zeit in Augsburg ereignet sich etwas, das Mozarts Leben entscheidend beeinflusst. Denn er trifft auf seine Cousine Maria Anna. Gemeinsam durchstreifen die beiden die Stadt, treiben Schabernack mit allen und jedem, und spren bald, dass sie mehr freinander empfinden als schicklich wre ... Mit groem Einflungsvermgen durchdringt Peter Dempf die Innenwelt des werdenden Genies. Sein Roman handelt von der Erweckung des grten musikalischen Wunders der Geschichte durch das, was der Kern aller Musik und Kunst ist: durch die Liebe. ber den Autor und weitere Mitwirkende Peter Dempf wurde 1959 in Augsburg geboren. Er studierte Germanistik und Geschichte und verffentlichte zahlreiche Rundfunkbeitrge, Drehbcher, Sachbcher und Erzhlungen zu historischen Themen. Mit seinem Roman Das Geheimnis des Hieronymus Bosch gelang ihm der Durchbruch.